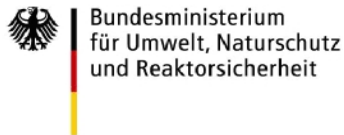


Internetportrait

„Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Stadt Brakel“

(Gefördert durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages)



In verschiedenen Straßen innerhalb der Kernstadt Brakel bestand die Absicht, Altanlagen der vorhandenen Straßenbeleuchtung aus dem Jahr 1980 auszutauschen.

Bei diesen Altanlagen handelt es sich um Langfeldleuchten bzw. um Pilzleuchten ohne Reflektor mit Leuchtstoff- bzw. Quecksilberdampflampen.

Aufgrund eines vorhergehenden Antrags wurde für die Maßnahmen ein Zuwendungsbescheid erteilt.

Die von Oktober 2012 bis September 2013 durchgeführten Sanierungsmaßnahmen sind entstanden als LED-Anlagen. Dadurch sind eine erhebliche Reduzierung des Stromverbrauchs und eine Stromeinsparung möglich.

Die Reduzierung der CO²-Emission beträgt über den Förderzeitraum rd. 101 t.

Die Baumaßnahme ist mit 25 % gefördert worden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit.